

Sportlerehrung 2018 der Stadt Norden im Theatersaal der Oberschule

EHRUNGEN

Sportlerinnen

Bianca Blum ist die herausragende Schiedsrichterin des SV Leybuch. Sie holt bei widrigen Bedingungen mit 39,70 m erneut die Landesmeisterschaft.

Jana Bauerfeld ist ein großes Judotalent der JKG Norden. Die 16-Jährige wird Niedersachsenmeisterin, norddeutsche Vizemeisterin und startet bei der DM.

Diskuswerferin **Nele Dressp** vom Norder TV holt sich bei den Niedersachsenmeisterschaften der U18 Bronze. In der Niedersachsenbestenliste ist sie Zweite.

Diskuswerferin **Meryem Gül** (17) vom Norder TV überzeugt als zweifache Niedersachsenmeisterin und norddeutsche Vizemeisterin. Mit 40,91 m wird sie bei der DM Fünfte.

Waltraud Klostermann (W55) holt bei den Europameisterschaften Bronze mit dem Team und wird Sechste in der Einzelwertung. Außerdem ist sie vierfache deutsche Vizemeisterin.

Boßlerin **Angela Koskowski** von „Noord“ Norden wird Kreismeisterin, Landesmeisterin und Verbandsmeisterin im Gummiböfeln der Frauen III.

Im Dreisprung freut sich **Imke Kramer** (NTV) über die Niedersachsenmeisterschaft in der Halle und im Freien in der AK U18. Mit 11,25 m liegt sie in Niedersachsen Bestenliste vorn.

Merret Kramer vom NTV steigert sich in der AK U18 über 100 m und 200 m und gehört zum NLD-Leistungskader. Außerdem zählt sie zu den besten Dreispringerinnen Niedersachsens.

Ursula Müller vom KBV „Up Bock“ lang Norddeich trumpt nicht nur auf Kreis- und Landesebene auf. Bei den FKV-Titelkämpfen sichert sie sich bei den Frauen IV mit Bronze erstmals eine Medaille.

Marianne Uphoff von „Goode Fläch“ Norddeich trumpt nicht nur auf Kreis- und Landesebene auf. Bei den FKV-Titelkämpfen sichert sie sich bei den Frauen IV mit Bronze erstmals eine Medaille.

Hannah de Vries vom KBV „Noord“ beweist ihr Talent im Mehrkampf. Im Kampffußball holt sie ihren ersten FKV-Titel des Jahres. Beim Klootschießen der Jugend B lässt sie prompt den zweiten folgen.

Fanke Wilbers („Noord“ Norden) wird Verbandsmeisterin im Mehrkampf der Jugend B. Für den NTV rangiert sie als Diskuswerferin an erster Stelle in Niedersachsen und holt Bronze auf Landesebene.

Sportler

Judoka **Tobin Bauerfeld** von der JKG Norden wird Dritter der Landesmeisterschaft und auf norddeutscher Ebene. Bei der DM sichert er sich einen ausgezeichneten Listenplatz.

Bogensportler **Detlef Dirks** vom Süderneulander SV ist bei den Landesmeisterschaften des Behindertensportverbandes Niedersachsen nicht zu schlagen. Bei der DM holt er Silber.

Tobias Djuren („Noord“ Norden) wird Vize-Kreismeister im Friesischen Mehrkampf. Auch bei der Meisterschaft des Friesischen Klootschießerverbandes steht er auf dem Silberrang.

Schleuderballwerfer **Jelde Eden** (SV Leybuch) freut sich beim Deutschen Turnfest über einen Kreis- und Landesmeistertitel. Bei der DM holt er Bronze bei den inoffiziellen DM.

Ruholla Hamhard vom BC Norden boxt weiter in der Erfolgsspur. Im Halbweltergewicht (bis 64 Kilo) wird er Weser-Ems-Meister und Niedersachsenmeister der U21.

Matthias Heinken (25) vom NTV meistert in Roth den ersten Langdistanz-Triathlon. Beim Ironman auf Rügen gewinnt er die Mitteldistanz seiner Klasse und schafft auch die WM-Qualifikation.

Patrick Janhke vom Norder Ruder-Club schafft den Sprung in Niedersachsen Auswahl-Achter, der bei der Jugend-DM Dritter wird. Bei der Sprint-DM über 350 m gibt es Gold für den Achter.

Jonah Karsten vom NTV übertrifft mit dem Gewinn der Hallen-Niedersachsenmeisterschaft im Weitsprung. Wenig später steigert er sich auf 7,18 m. Bei der DM wird er Zehnter.

Aryan Kumar vom NRC qualifiziert sich zum zweiten Mal für die DM der A-Junioren und rüdet im Doppelwieser kleine Finale (11.). Mit dem Achter aus Oldenburg wird er zudem Landesmeister.

Tobias Potritt bildet mit Aryan Kumar den Doppelwieser der A-Junioren. Das NRC-Duo belegt bei der DM in Köln Rang elf. Auch Potritt sitzt im Stützpunkt-Achter, der Landesmeister wird.

Reza Sanayee Rahbar vom BCN boxt sich zunächst zur Weser-Ems-Meisterschaft im Mittelgewicht der A-Klasse. Auch bei der Niedersachsenmeisterschaft ist er nicht zu schlagen.

Oliver Schmidt gehört zu den Hoffnungsträgern des BC Norden. Er wird Weser-Ems-Meister und Niedersachsenmeister der U18. Bei der DM muss er sich im Viertelfinale geschlagen geben.

Heinrich Schwitters („Noord“ Norden) langt nach Platz eins im Kreis und Bronze auf Landesebene bei der FKV-Meisterschaft. Er gewinnt bei den Männern IV Gold mit der Holzkegel.

Box-Ass Margar Warschamjan vom BC Norden hat doppelt Pech. Im Finale um die Niedersachsenmeisterschaft wird er ebenso Opfer eines umstrittenen Urteils wie bei der Deutschen Meisterschaft.

Mannschaften

Die C-Junioren des IFV Norden sind in der Bezirksliga das Maß aller Dinge. Die Fußballtalente werden souverän Meister.

Die A-Junioren des IFV Norden holen den Titel in der Landesliga und steigen in die Niedersachsenliga auf.

Der Boßel-Bezirksligist **KBV Norddeich** schafft dank toller Aushilfskräfte den Klassenerhalt und erringt den Kreispokal.

Die C-Junioren des IFV Norden sind in der Bezirksliga das Maß aller Dinge. Die Fußballtalente werden souverän Meister.

Die A-Junioren des IFV Norden holen den Titel in der Landesliga und steigen in die Niedersachsenliga auf.

Der Boßel-Bezirksligist **KBV Norddeich** schafft dank toller Aushilfskräfte den Klassenerhalt und erringt den Kreispokal.

(jan)



Vom hoffnungsvollen Talent bis zum routinierten Erfolgsgaranten. Nordens Sportler erreichten erneut in vielen Disziplinen herausragende Erfolge. FOTOS: BRUNS

Gelungene Premiere auf großer Bühne

FEIERSTUNDE Theatersaal wird zur Sportarena – Viel Lob für erfolgreiche Sportler und Ehrenamtliche

Ludwig Freeseemann und Edelhard Sjuts wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt.

VON BERNHARD UPHOFF

NORDEN – So sportlich ging es im Theatersaal der Oberschule noch nie über die Bühne: Da haben sich Medaillengewinner bei Europameisterschaften und Deutschen Meisterschaften, ein WM-Qualifikant, DM-Teilnehmer, Norddeutsche Meister, Landesmeister oder Verbandsmeister vor einer schönen Kulisse im Rampenlicht präsentiert. Das Stadtorchester feierte sie mit Fanfaren und das Publikum spendete

Für die so erfolgreichen Schleuderballer, Bogenschützen, Judoka, Friesensportler, Leichtathleten, Triathleten, Ruderer, Fußballer und Boxer war die große Bühne Motivation pur, um als sportliche Botschafter ihre Stadtfarben auch bei den kommenden Herausforderungen würdig zu vertreten. „Sportvereine leisten wertvolle Arbeit. Sport ist die beste Prävention. Vielen Dank an alle, die diese jungen Menschen fördern und fordern“, lobte Bürgermeister Schmelze. Die Stadt stelle kostenfrei gepflegte Sportstätten zur Verfügung. Nach der Sanierung der Sporthalle im Spiel folgen der Bau einer Skateranlage und die Renovierung der Leichtathletikanlage im Sportzentrum Wildbahn.

„Norden ist eine sportbegeisterte Stadt“

BÜRGERMEISTER SCHMELZE

Den Wechsel der Feierstunde in die Routine 26 Einzelsportler und drei Teams für ihre herausragenden Resultate in der Saison 2018 auszeichneten. Strahlende Gesichter gab es auch bei Waltraud Klostermann, Matthias Heinken, beide Norder TV, und den A-Juniorenfußballern des IFV Norden als Nordens Sportler des Jahres 2018 zu sehen (wir berichteten). Die von vielen engagierten Kräften organisierte Premiere der Norder Sportlerehrung im Theater kurzum wird in guter Erinnerung bleiben, ehe es wieder an bewährter Stätte in der Wildbahnhalle weitergehen wird.

Oberschule bezeichnete der Bürgermeister als Übergangsjahr: „Die Traditionsveranstaltung ist wichtig für die Sportlerinnen und Sportler. Sie durfte nicht ausfallen. Norden ist eine sportbegeisterte Stadt.“ Der namentliche Dank von Schmelze ging an die engagierten Organisatoren vom Arbeitsausschuss und von der Stadt sowie an die Ballettabteilung des SV Hage und das Stadtorchester für ihre gelungenen Auftritte.

Die ersten sechs Reihen voll gefüllt mit Sportlern – nur drei fehlten – und Ehrengästen, dahinter eine bis nach oben hin



Dankeschön. Der Arbeitsausschuss mit seinem Sprecher Gerd Adam (2. v. l.) bedankte sich bei der langjährigen Fachdienstleiterin Annemarie Zitting für ihre verlässliche Rückendeckung.

auf den letzten Sitz prächtige Zuschauerkulisse: Auch Anne Ignatzek aus Hinte, die neue Vorsitzende des Kreissportbundes Aurich (KSB), zeigte sich beeindruckt: „Die Stadt Norden kann stolz sein auf seine Sportler und ehrenamtlichen Kräfte. Das ist ein wunderbares Miteinander“, lobte sie. In Sportvereinen würden besondere Erlebnisse geschaffen, die für das Leben prägen. Dabei benötigen die Vereine die Hilfe der Kommunen und der Wirtschaft, unterstrich die KSB-Vorsitzende.

Die Breite an erfolgreichen Sparten gehört nach wie vor zu den Stärken Nordens. Die Riege der Friesensportler führte Erfolgsgarantin Angela Koskow-

ski von „Noord“ Norden als Dauergast der Sportlerehrung an. Bei den ausgezeichneten Boßlern überweg allerdings die Zahl der Routiniers. Dass sich fleißige Nachwuchsarbeit bezahlt macht, darüber freuten sich auch die Ruderer und die Judoka: Patrick Janhke vom NRC holte gleich zwei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften. Mit Jana und Tobin Bauerfeld gefiel ein Geschwisterpaar als Judo-Erfolgsduo.

Auf die Leichtathleten und Boxer ist immer Verlass: Die Riege der NTV-Athletinnen führte Meryem Gül als herausragendes Wurf talent an. Die Diskuswerferin gehört zur Spitze in Deutschland. Als Vorbild für die Faustkämpfer des

BC Norden gilt Margar Warschamjan. Der Student qualifizierte sich als einer der Top-Boxer im Weltgewicht erneut für die Deutschen Meisterschaften der Elite-Klasse Männer.

Vorbildfunktion für die Bogensparte des Süderneulander SV hat Detlef Dirks. Der mehrfache Deutsche Meister erhielt zusätzlich den Ehrenpreis der Stadt Norden. Als Mann der ersten Stunde in der SSV-Abteilung steht er dem Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite.

Sie sind weithin bekannte Gesichter und Garanten in ihren Vereinen: Ludwig Freeseemann vom Süderneulander SV und Edelhard Sjuts von „Noord“ Norden wurden als „hoch verdiente Ehrenamtliche“ geehrt. Mehr als 40 Jahre engagierte sich Freeseemann für den SSV mit seinem organisatorischen Talent und dem Willen, Verantwortung zu übernehmen.

Als Spieler und Obmann stieg er mit den Süderneuländern bis in die Bezirksliga auf. Der DFB-Ehrenamtsträger machte sich auch für den Nachwuchs stark, so mit großen E-Jugendturnieren beim SSV oder als Vorstandsmitglied im IFV Norden. Sjuts ist seit über 50 Jahren als Friesensportler bei „Noord“ aktiv. Sein sportlicher Höhepunkt war die EM-Teilnahme 1980 in Tubbergen. Der Träger der goldenen FKV-Ehrennadel fungiert noch heute als Betreuer einer Jugendmannschaft. Dort boßelt auch seine Enkelin Hannah de Vries, die am Freitag ebenso zur Ehrung auf die Bühne gebeten wurde.



Erfolgsmannschaften. Die C-Junioren des IFV holten die Bezirksliga-Meisterschaft. Norddeichs Boßler feierten den Klassenerhalt und den Gewinn des Kreispokals.